



 Burgenland
Holding AG

2002 2003

Quartalsbericht 2002/03

1. Oktober - 31. Dezember 2002



Mit Energie fürs Burgenland

Burgenland Holding AG

Die Aktien der Burgenland Holding AG (Grundkapital: 21,810 Mio EUR) werden im amtlichen Handel der Wiener Börse unter der Kenn-Nummer 064055 gehandelt. Die EVN AG hält einen Anteil von 68,49 % am Grundkapital der Burgenland Holding AG, die Wiener Stadtwerke Holding AG sowie die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) halten jeweils zwischen 5 und 10 %. Die Verbund Austrian Hydro Power AG hält über 10 %. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter 5 %.

Die Burgenland Holding AG hält am Grundkapital der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) in Höhe von 34,883 Mio EUR unverändert einen Anteil von 49 %. 51 % der Anteile an der BEWAG werden vom Land Burgenland gehalten.

An der BEGAS – Burgenländische Erdgasversorgungs-AG hält die Burgenland Holding AG unverändert 49 % des Grundkapitals. Der restliche Anteil wird von der BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltung AG (GAV) gehalten. Die Aktionäre der GAV sind ausschließlich die von der BEGAS gasversorgten Gemeinden.

Die Burgenland Holding AG entfaltet keine operativen Tätigkeiten und beschäftigt kein Personal.

Highlights 1. Quartal 2002/03

In Worten

- Vorschlag an die Hauptversammlung: Ausschüttung einer Dividende von 1,02 EUR je Aktie
- Zufriedenstellende Entwicklung der BEWAG und BEGAS vor dem Hintergrund eines veränderten Wettbewerbsumfeldes

In Zahlen

Burgenland Holding AG		2002/03	2001/02	Veränderung
		1. Quartal	1. Quartal	%
Bilanzsumme	Mio EUR	72,2	72,3 ¹⁾	-0,1
Eigenkapital	Mio EUR	72,2	72,2 ¹⁾	-
Periodenüberschuß	Mio EUR	-0,02	-0,02	-

¹⁾ zum 30. September 2002

Burgenland Holding AG 1. Quartal 2002/03

Ertragslage

Da von den Beteiligungsgesellschaften BEWAG und BEGAS im 1. Quartal 2002/03 keine Dividenden ausgeschüttet wurden, sind der Burgenland Holding bisher keine Beteiligungserträge zugeflossen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die solide Bilanzstruktur der Burgenland Holding bleibt gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres beinahe unverändert. Die Bilanzsumme betrug 72,2 Mio EUR und lag damit um 0,1 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

In der 14. ordentlichen Hauptversammlung am 21.3.2003 wird der Vorstand den Antrag stellen, aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2002 in Höhe von 3,064 Mio EUR einen Betrag in der Höhe von 3,060 Mio EUR, das entspricht einer Dividende von 1,02 EUR je Aktie (Vorjahr: 1,02 EUR), an die Aktionäre auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 4.312,35 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Burgenland Holding AG

		2002/03 1. Quartal	2001/02 1. Quartal	Veränderung %
Bilanzsumme	Mio EUR	72,2	72,3 ¹⁾	-0,1
Eigenkapital	Mio EUR	72,2	72,2 ¹⁾	-
Fremdkapital	Mio EUR	0,05	0,10 ¹⁾	-54,3
Periodenüberschuß	Mio EUR	-0,02	-0,02	-

¹⁾ zum 30. September 2002

Die Burgenland Holding Aktie

Das internationale Börseumfeld war im Zeitraum Oktober bis Dezember 2002 von großer Unsicherheit bezüglich eines Konflikts mit dem Irak geprägt, was sich in sehr hektischen Kursbewegungen in einer engen Bandbreite zeigt. Nach einem kurzen Einbruch zu Beginn des 4. Kalenderquartals

und einem darauffolgenden leichten Anstieg haben sich die Kurse auf tiefem Niveau stabilisiert. Der Dow Jones Index stieg von Anfang Oktober 2002 bis Ende Dezember 2002 um 5,1%, der Dax lediglich um 0,95%. Die Wiener Börse konnte sich auch diesmal leicht absetzen – so wies der WBI einen Anstieg von 7,4 % auf.

Die Aktie der Burgenland Holding blieb im gleichen Zeitraum mit einem geringfügigen Anstieg von 0,75 % stabil.

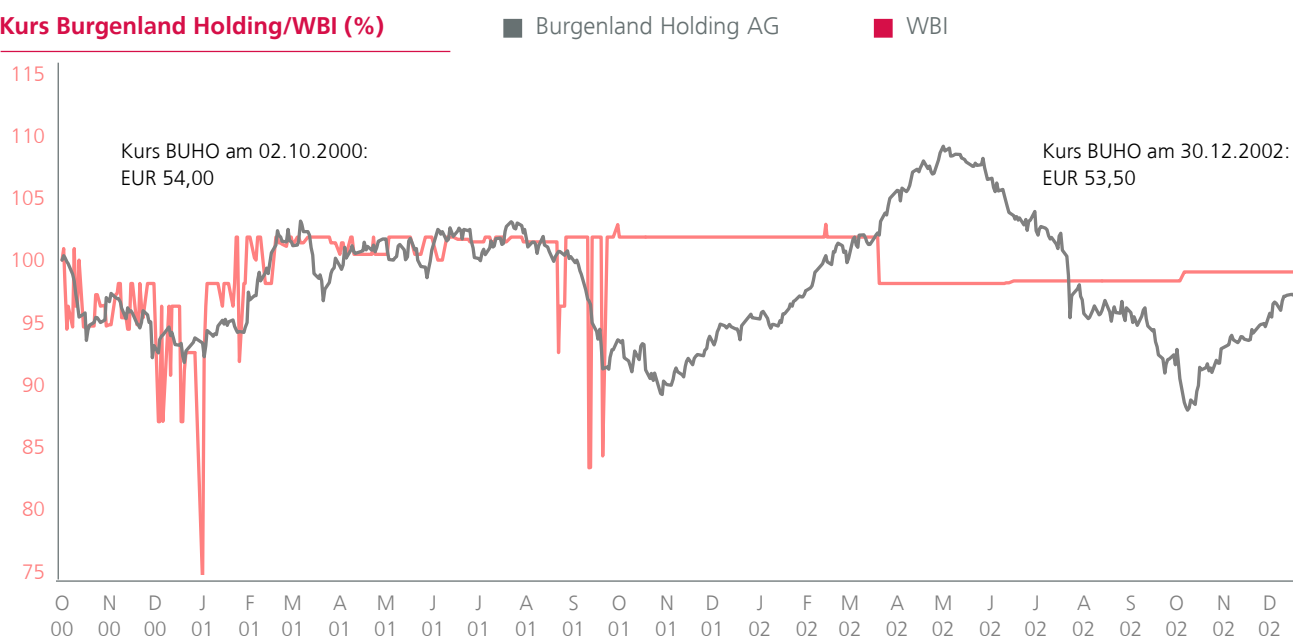
Performance

		2002/03 1. Quartal	2001/02 1. Quartal
Aktienumsatz gesamt	Mio EUR	0,2	0,47
Kurs höchst	EUR	53,50	55,00
Kurs tiefst	EUR	53,10	55,00
Kurs per Ultimo Dezember	EUR	53,50	55,00
Börsekapitalisierung per Ultimo Dezember	Mio EUR	160,50	165,00
Gewichtung im WBI	%	0,53	0,62

Basisinformationen

Grundkapital	21,81 Mio EUR
Stückelung	3 Mio nennwertlose Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
OeKB Wertpapierkennnummer	064055
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT;BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Kurs Burgenland Holding/WBI (%)



Burgenland Holding AG

BEWAG 1. Quartal des Geschäftsjahres 2002/03

1. April 2002 – 30. Juni 2002

Die Informationen über den Geschäftsverlauf im 1. Quartal beziehen sich auf den Einzelabschluß der BEWAG.

Absatz und Aufbringung

Im 1. Quartal betrug die Aufbringung im Verteilnetz Burgenland 302,9 Mio kWh. Das entspricht einer Steigerung gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres von 4,4 % (2001/02: 290,2 Mio kWh). Der Stromverkauf an Endkunden lag im ersten Quartal mit rd. 284,6 Mio kWh um 6,2 % höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Ertragslage

Die Entwicklung der Umsatzerlöse mit 10,4 % Steigerung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 29,6 Mio EUR ist insbesondere auf die positive Entwicklung der Abgabemengen zurückzuführen. Die per 1.4.2002 durchgeführten Preisreduktionen werden mit der Auflösung von in der Vergangenheit gebildeten Vorsorgen für tarifliche Maßnahmen kompensiert.

Bedingt durch die gestiegenen Bezugsmengen bzw. höhere Einkaufspreise sowie höhere Instandhaltungsaufwendungen reduzierte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) trotz positiver Umsatzentwicklung um 0,3 Mio EUR auf 7,5 Mio EUR.

Vermögens- und Kapitalstruktur

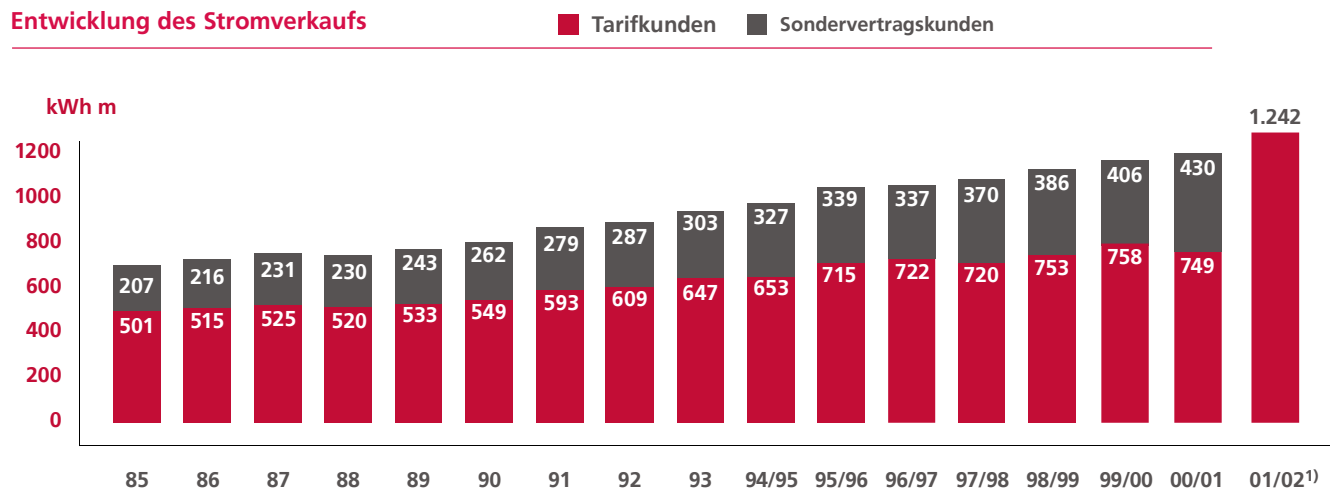
Die Bilanzsumme betrug zum 30.06.2002 363,3 Mio EUR und lag damit um 13,2 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Das Eigenkapital stieg im 1. Quartal um 5,5 % auf 139,0 Mio EUR. Die Veränderung des Unternehmens Cash-flow ist überwiegend auf höhere Investitionen ins Finanzanlagevermögen zurückzuführen.

BEWAG

		2002/03 1.Quartal	2001/02 1.Quartal	Veränderung %
Stromverkauf	Mio kWh	284,6	268,0	+6,2
Umsatzerlöse	Mio EUR	29,6	26,8	+10,4
EGT	Mio EUR	7,5	7,8	-3,8
Bilanzsumme	Mio EUR	363,3	321,1	+13,1
Eigenkapital ¹⁾	Mio EUR	139,0	131,8	+5,5
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio EUR	-1,7	1,8	

¹⁾ exkl. unversteuerter Rücklagen

Entwicklung des Stromverkaufs



¹⁾ Die Unterscheidung zwischen Tarif- und Sondervertragskunden wird ab dem Geschäftsjahr 2001/02 nicht mehr dargestellt.

Entwicklung BEGAS in den ersten drei Quartalen 2001/02

1. November 2001 - 31. Juli 2002

Absatz und Aufbringung

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2001/02 wurden 142,2 Mio m³ Erdgas abgesetzt. Dies bedeutet insgesamt einen Anstieg von 12,2 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Aufgrund der extrem kalten Witterung im Dezember 2001 konnte in allen Bereichen Industrie, Ortsnetzkunden und Sondervertragskunden eine Steigerung verzeichnet werden. Auch zeigt der Verkauf an Industriekunden mit einer 10,9% igen Steigerung gegenüber dem Vorjahr eine erfreuliche Entwicklung.

Ertragslage

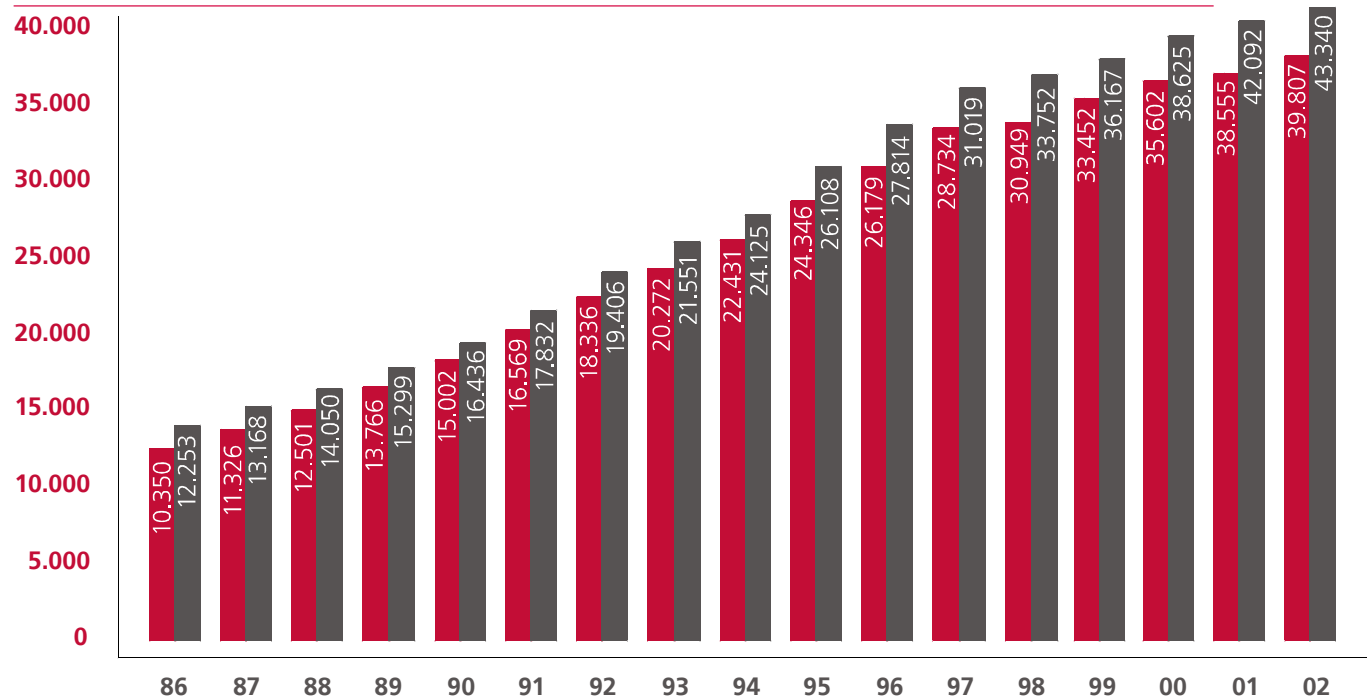
Aus dem Erdgasverkauf wurden im ersten Halbjahr Erlöse von 39,6 Mio EUR erzielt. Diese Erdgas Erlöse konnten aufgrund der gestiegenen Absatzmengen gesteigert werden. Aufwandseitig kam es aufgrund der Liberalisierung des Erdgasmarktes zu erhöhten Aufwendungen, die sich dämpfend auf das Ergebnis auswirken. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) betrug Ende Juli 8,7 Mio EUR, das bedeutet eine Verringerung von 7,5% im Vergleich zum Vorjahr.

BEGAS

		2001/02 3. Quartal	2000/01 3. Quartal	Veränderung %
Ortsnetzkunden	Mio m ³	82,3	73,0	+12,7
Industriekunden	Mio m ³	50,5	45,5	+10,9
Sondervertragskunden	Mio m ³	9,4	8,2	+2,6
Summe Erdgasverkauf	Mio m ³	142,2	126,7	+12,2
Umsatzerlöse Gasverkauf	Mio EUR	39,6	39,8	-0,5
EGT	Mio EUR	8,7	9,4	-7,5

Erdgasanschlüsse

■ Gaszähler ■ Hausanschlüsse



Burgenland Holding AG



Ausblick

Um die für einen liberalisierten Markt erforderliche Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen, hat die Burgenland Holding die Aktivitäten von BEWAG und BEGAS unterstützt, geeignete Partnerschaften mit anderen österreichischen Energieversorgern einzugehen.

Wichtige Fortschritte wurden im Berichtszeitraum in der bereits im vergangenen Geschäftsjahr vereinbarten Konsolidierung des österreichischen Strom- und Gasmarktes erzielt. Es konnte eine enge Partnerschaft zwischen der EnergieAllianz – sie besteht neben der BEWAG und BEGAS aus EVN, Wien Energie, der Energie AG Oberösterreich sowie der Linz AG – und dem Verbundkonzern bei Strom bzw. der OMV und OÖF bei Gas vereinbart werden. In beiden Fällen sollen im Rahmen eines weitgehenden wirtschaftlichen Zusammenschlusses Aufbringung, Handel und Großkundenvertrieb durch gemeinsame Gesellschaften wahrgenommen werden.

„Österreichische Gaslösung“ - ECONGAS startet operative Tätigkeit

Nach Zustimmung des Kartellgerichts Ende Oktober und Vertragsunterzeichnung durch alle Partner am 18. Dezember 2002 hat die ECONGAS mit 1. Jänner 2003 ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Als kombinierte Handels- und Großkundengesellschaft wird ECONGAS künftig Businesskunden in ganz Österreich servieren. Gleichzeitig sollen auf Basis einer klaren Wachstumsstrategie mit der ECONGAS auch die Chancen des liberalisierten Gasbinnenmarktes gemeinsam genutzt werden.

Vertieftes Genehmigungsverfahren für „Österreichische Stromlösung“

Für den Strombereich wurde im Dezember 2002 der Antrag auf Genehmigung des wirtschaftlichen Zusammenschlusses der Partnerunternehmen der „österreichischen Lösung“ bei der EU-Wettbewerbsbehörde in Brüssel eingebracht. Mit Entscheidung vom 4. Februar 2003 hat die Wettbewerbsbehörde das vertiefte

Prüfungsverfahren hinsichtlich dieses Antrages eingeleitet. Mit einer endgültigen Entscheidung ist somit etwa für Anfang Juni 2003 zu rechnen.

Mit der bereits im vergangenen Herbst ausverhandelten „österreichischen Lösung“ wurde der Grundstein für ein österreichisches Stromhandelshaus von europäischem Format (APT) sowie für eine Großkundengesellschaft (e&s) mit einem Wachstumspotenzial über die Grenzen unseres Landes hinaus gelegt. Durch diesen Zusammenschluss werden die Vorteile der europäischen Strommarktliberalisierung auch für die Kunden über kompetitive Preise und eine deutliche Ausweitung des Servicegrades nutzbar gemacht. Ein zusätzlicher Vorteil liegt darin, dass über die Partnerschaft mit der Verbundgesellschaft langfristig der Zugang zu zertifiziertem Wasserkraftstrom gesichert werden kann.



Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
A-7000 Eisenstadt

Investor Relations
Mag. Renate Lackner

Telefon 02236 / 200-24186
Telefax 02236 / 200-14703
E-mail info@buho.at

Burgenland Holding AG





Termine 2002/03 ¹⁾

Hauptversammlung	21. 03. 2003
Ex-Dividende-Tag	26. 03. 2003
Dividendenzahlung	31. 03. 2003
Ergebnis 1. Halbjahr	22. 05. 2003
Ergebnis 3. Quartal	28. 08. 2003
Jahresergebnis 2002/03	15. 12. 2003

¹⁾ vorläufig



02
03

